

Duderstadt, 7. Juni 2016

Ohne Moos nichts los

Was Gymnasiasten von Experten der Sparkasse lernen können –
SchulBetrieb: Eichsfeld-Gymnasium geht Partnerschaft ein

Duderstadt. Wo kommt eigentlich das Geld her? Wie funktioniert eine Bank? Was muss ich tun, um einen Kredit zu kriegen? Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Göttingen und Vorstandsvorsitzender des Regionalverbandes Südniedersachsen, begab sich in die Rolle wissbegieriger Schülerinnen und Schülern, als er erläuterte, welchem Ziel Lernpartnerschaften unter der Überschrift „SchulBetrieb“ dienen. Im vollbesetzten Forum des Schulzentrums Duderstadt skizzierte Reuter vor 130 Schülerinnen und Schülern der siebten, achten und elften Jahrgangsstufen des EGD das Spannungsfeld zwischen der schlichten Erkenntnis „Ohne Moos nichts los“ und dem Nutzen, den die Jungen und Mädchen in den nächsten Jahren aus der Partnerschaft mit der Sparkasse Duderstadt ziehen werden.

Um was ging es konkret an diesem Juni-Tag im vollbesetzten Forum? EGD-Schulleiter Thomas Nebenführ berichtete von einem Anruf, der ihn im August vergangenen Jahres von einer Mitarbeiterin der Bildungsregion Göttingen im Regionalverband Südniedersachsen erreicht hatte. Die Studienrätin Anna Wucherpennig fragte den Oberstudiendirektor, ob das EGD Interesse habe, seine seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der Sparkasse Duderstadt auf eine breitere Basis zu stellen und zu intensivieren. SchulBetrieb – so lautete das Stichwort Anna Wucherpennigs.

Nebenführ, offen für Neues, willigte ein. Was dann folgte, war zunächst eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten, die beide Partner in den vergangenen Jahren gemeinsam unternommen hatten. Dann folgten Ideenwerkstätten, in denen Mitarbeiter der Sparkasse und Lehrerinnen und Lehrer des EGD überlegten, welche Projekte darüber hinaus entwickelt werden könnten. Kunstausstellungen in den Räumen der Sparkasse? Experten im Unterricht zum Thema Geld und Vertragsrecht? Das Planspiel Börse?

Nachdem viele kreative Ideen entwickelt und bewertet worden waren, ging es darum konkrete Vereinbarungen zu treffen und sie in einen Vertrag zwischen EGD und Sparkasse zu gießen. Genau dieser Vertrag wurde an diesem Tag im Forum "Auf der Klappe" unterzeichnet – und zwar von Bernhard Reuter als Verantwortlichem des Schulträgers „Landkreis Göttingen“, dem Vorstand der Sparkasse, Markus Teichert, Schulleiter Thomas Nebenführ und eben Anna Wucherpfennig für die Bildungsregion.

In einer von Anna Wucherpfennig moderierten Vorstellungsrunde machte Teichert deutlich, dass auch das „Planspiel Börse“ Sparkasse in die Partnerschaft eingebracht werde. Mit einem fiktiven Startkapital von 50.000 Euro können Schülerinnen und Schüler in den Wertpapierhandel an allen europäischen Börsen einsteigen und anhand aktueller Kurse verfolgen, wie sich der Wert dieses „Spielgelds“ entwickelt. Studienrat Jens Stumpf, der die Berufsorientierung und die Studienberatung am Eichsfeld-Gymnasium verantwortet, machte deutlich, dass es authentischer sei, wenn Sparkassen-Experten statt Lehrern wirtschaftliche Zusammenhänge wie den Aufbau einer Bilanz und die Hintergründe von Konjunkturzyklen erläuterten: „Solche Vorträge und Gespräche bereicherten den Unterricht ungemein.“

In Vertretung von Bürgermeister Wolfgang Nolte lobte Andreas Diedrich, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Duderstadt, die Initiative der Bildungsregion Göttingen zur Umsetzung des Konzeptes SchulBetrieb. Die Lernpartnerschaften seien ein hervorragendes Instrument, den Schülern wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah zu verdeutlichen. Andererseits erhalte die Sparkasse die Möglichkeit, junge Leute näher kennenzulernen, die für eine Ausbildung in dem Kreditinstitut infrage kommen.

Die Veranstaltung wurde von Schülerinnen und Schülern der Concert Band des EGD unter Leitung von Gitta Ammer musikalisch begleitet.